

● ● ● ● ● **Der Kreistag - Kreistagsausschuss für Soziales und Integration**



HESSENS MITTE • WISSEN  
WIRTSCHAFT & KULTUR

Kreisgremien und  
Öffentlichkeitsarbeit  
Anette Herzberger  
Gebäude F, Raum F208  
Riversplatz 1-9  
35394 Gießen  
Telefon 0641/9390-1829  
anette.herzberger@lkgi.de  
www.lkgi.de

Gießen, den 10. November 2016

## NIEDERSCHRIFT

**über die 2. Sitzung des Kreistagsausschusses für Soziales und Integration des  
Landkreises Gießen am 09. November 2016  
Konferenzraum 1, Zimmer Nr. F212, Riversplatz 1-9, 35394 Gießen**

Zu dieser Sitzung wurde mit Einladungsschreiben vom 24. Oktober 2016  
eingeladen.

### Es sind anwesend:

#### Ausschussmitglieder

Karl-Heinz Funck  
Tobias Breidenbach  
Dr. Klaus-Dieter Greilich  
Dirk Haas  
Isabel de Jesus Domicke  
Leyla Karadeniz  
Haben Kidane  
Christian Zuckermann  
Elisabeth Langwasser  
Nadeschda Laudenschleger  
Dr. Gerhard Noeske  
Edith Nürnberger  
Birgit Otto  
Jessica Pethö  
Peter Pilger  
Ulrich Salz  
Claudia Zecher

Kreistagsvorsitzender  
Kreistagsabgeordneter bis 18.50 Uhr  
Kreistagsabgeordneter bis 19.40 Uhr  
Kreistagsabgeordneter bis 17.40 Uhr  
Kreistagsabgeordnete  
stv. Ausschussvorsitzende  
Kreistagsabgeordnete  
Fraktionsvorsitzender  
Kreistagsabgeordnete  
Kreistagsabgeordnete  
Kreistagsabgeordneter  
Kreistagsabgeordnete  
stv. Ausschussvorsitzende  
Kreistagsabgeordnete  
Kreistagsabgeordneter  
Kreistagsabgeordneter  
Ausschussvorsitzende

#### beratende Ausschussmitglieder

Maria Alves  
Tim van Slobbe

Kreisausländerbeiratsmitglied  
Kreisausländerbeiratsmitglied

Ältestenrat

Katrin Schleenbecker  
Harald Scherer  
Günther Semmler

stv. Kreistagsvorsitzende bis 17.40 Uhr  
Fraktionsvorsitzender bis 19.50 Uhr  
Fraktionsvorsitzender bis 18.20 Uhr

Kreisausschuss

Anita Schneider  
Johann Gottfried Hecker  
Gottfried Schneider

Landrätin  
Kreisbeigeordneter (mit Dezernat)  
Kreisbeigeordneter

Verwaltung

Thomas Euler  
Marita Seibert  
Eva-Maria Jung  
Nicole Fritz  
Klaus-Dieter Schmitt  
Corinna Metzner  
Julia Erb  
Simone Hackemann  
Claudia Warnat  
Maximilian Roth

Oberamtsrat  
Tarifbeschäftigte  
Tarifbeschäftigte  
Tarifbeschäftigte  
Tarifbeschäftigter  
Tarifbeschäftigte  
Tarifbeschäftigte  
Tarifbeschäftigte  
Tarifbeschäftigte  
Schriftführer

Gäste

Herr Heuchert  
Herr Schröder-Printzen  
Herr Sassmannshausen  
Frau Block  
Herr Dr. Becker  
Frau Frutig-Walter  
Herr Claes  
Herr Leidinger-Müller

Vitos Gießen-Marburg GmbH  
Universitätsklinikum Gießen und Marburg GmbH  
Asklepios Klinik Lich GmbH  
Patientenfürsprecherin Asklepios Klinik Lich GmbH  
Patientenfürsprecher Vitos Gießen-Marburg GmbH

Diakonisches Werk in Hessen  
Diakonisches Werk in Hessen

Entschuldigt

Dirk Oßwald

hauptamtlicher Kreisbeigeordneter

1. Eröffnung und Begrüßung

Ausschussvorsitzende Claudia Zecher eröffnet die Sitzung des Kreistagsausschusses für Soziales und Integration um 16:40 Uhr. Sie begrüßt die anwesenden Sitzungsteilnehmer/innen und stellt sodann die form- und fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit des Kreistagsausschusses für Soziales und Integration fest.

2. Jahresberichte der für den Landkreis Gießen tätigen Patientenfürsprecher/innen

Patientenfürsprecherin Edith Nürnberger erstattet ihren Jahresbericht über das Universitätsklinikum Gießen und Marburg. Herr Schroeder-Printzen (Vertreter der Universitätsklinikum Gießen und Marburg GmbH) ergänzt den Bericht mit eigenen Erfahrungsberichten des vergangenen Jahres.

An der Aussprache beteiligen sich die Kreistagsabgeordneten Isabel de Jesus Domicke und Katrin Schleenbecker sowie Kreistagsvorsitzender Karl-Heinz Funck.

Ausschussvorsitzende Claudia Zecher verliest ein von Frau Faber (bisherige Patientenfürsprecherin im Universitätsklinikum Gießen und Marburg) eingereichtes Schreiben, in dem Frau Faber ihr Ausscheiden als Patientenfürsprecherin begründet.

Ausschussvorsitzende Claudia Zecher dankt anschließend Frau Faber für ihre jahrelange Tätigkeit als Patientenfürsprecherin.

Patientenfürsprecher Herr Dr. Becker erstattet seinen Jahresbericht über die Vitos Klinik Gießen-Marburg. Herr Heuchert (Vertreter der Vitos Gießen-Marburg GmbH) ergänzt den Bericht mit eigenen Erfahrungsberichten des vergangenen Jahres.

An der Aussprache beteiligen sich die Kreistagsabgeordneten Christian Zuckermann, Katrin Schleenbecker und Dr. Klaus-Dieter Greilich.

Patientenfürsprecherin Frau Block erstattet ihren Jahresbericht über die Asklepios Klinik in Lich. Herr Sassmannshausen (Vertreter der Asklepios Klinik Lich GmbH) ergänzt den Bericht mit eigenen Erfahrungsberichten des vergangenen Jahres.

An der Aussprache beteiligen sich die Kreistagsabgeordnete Elisabeth Langwasser und Kreistagsvorsitzender Karl-Heinz Funck.

Landrätin Anita Schneider dankt im Namen des zuständigen Dezernenten, Herrn hauptamtlichen Kreisbeigeordneten Dirk Oßwald, den Patientenfürsprecher/innen für ihre ehrenamtliche Tätigkeit im vergangenen Jahr.

3. Neuorganisation der Patientenfürsprache im Landkreis Gießen;  
hier: geänderte Vorlage des Kreisausschusses vom 30. September 2016  
(Vorlage Nr. 0165/2016)

Landrätin Anita Schneider erläutert die Beschlussvorlage.

Frau Frutig-Walter stellt sich bezüglich ihrer Kandidatur für das Amt der Patientenfürsprecherin des Universitätsklinikums Gießen und Marburg vor.

Kreistagsabgeordnete Edith Nürnberger begründet die Problematik der eingeteilten „Bezirke“ in der Beschlussvorlage und bittet den Kreistagsausschuss für Soziales und Integration darum, mit dem/der neu gewählten Patientenfürsprecher/in eine individuelle Regelung entsprechend dem vorliegenden Bedarf zu treffen.

An der Aussprache beteiligen sich Kreistagsabgeordneter Dr. Gerhard Noeske, Edith Nürnberger und Landrätin Anita Schneider.

**Der Kreistagsausschuss gibt folgende Beschlussempfehlung für den Kreistag ab:**

Die Abstimmung über die Vorlage 0165/2016:

„Die Verwaltung unterbreitet für den Bezirk 1 folgenden Besetzungsvorschlag: Kerstin Frutig-Walter aus 35410 Hungen“

erfolgt bei 17 Ja-Stimmen einstimmig.

4. Sozialarbeit an Schulen;  
hier: Antrag der SPD-Fraktion vom 13. Juni 2016 (Vorlage Nr. 0063/2016)

Landrätin Anita Schneider berichtet über die Hintergründe des Antrags und des Berichts „Sozialarbeit an Schulen“.

Kreistagsabgeordnete Elisabeth Langwasser schlägt folgende Änderung an der Vorlage Nr. 0063/2016 vor:

„Der Kreistag beauftragt aufgrund des nunmehr gegebenen Berichtes den Kreisausschuss, einen Vorschlag zur Regelung der Steuerung, dauerhaften Überprüfung und regelmäßigen Fortschreibung des Konzeptes der Sozialarbeit an Schulen zu erarbeiten und dem Kreistag vorzulegen. Einmal jährlich ist den Fachausschüssen ein Bericht zu vorzulegen.“

Als Fachausschüsse sollen der Kreistagsausschuss für Soziales und Integration sowie der Kreistagsausschuss für Schule, Bauen und Sport fungieren.

An der Aussprache beteiligen sich die Kreistagsabgeordneten Günther Semmler, Tobias Breidenbach, Harald Scherer, Dr. Gerhard Noeske, Peter Pilger, Dr. Klaus-Dieter Greilich, Christian Zuckermann sowie Kreistagsvorsitzender Karl-Heinz Funck und Landrätin Anita Schneider.

Da der Bericht über die Sozialarbeit an Schulen nicht allen Mitgliedern des Kreistagsausschusses für Soziales und Integration zugegangen ist, wird dieser Bericht schnellst möglichst allen Mitgliedern per E-Mail zugesandt und außerdem diesem Protokoll angehängt.

**Der Kreistagsausschuss gibt folgende Beschlussempfehlung für den Kreistag ab:**

Mehrheitliche Zustimmung des obigen Änderungsantrags zur Vorlage Nr. 0063/2016 bei 7 Ja-Stimmen und 8 Enthaltungen.

5.	Bericht des Diakonischen Werkes zum EHAP-Projekt Housing First (Europäischer Hilfsfonds für die am stärksten benachteiligten Personen in Deutschland)
----	-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Herr Claes und Herr Leidinger-Müller berichten über das EHAP-Projekt Housing First.

Die von den Kreistagsabgeordneten Dr. Gerhard Noeske und Birgit Otto gestellten Fragen werden von Herr Claes und Herr Leidinger-Müller beantwortet.

**Der Kreistagsausschuss hat den Bericht entgegengenommen.**

6.	Bericht über die Organisationsuntersuchung im Jugendamt
----	---------------------------------------------------------

Landrätin Anita Schneider erläutert die Hintergründe der Organisationsuntersuchung im Jugendamt und erstattet Bericht über die Empfehlungen der Organisationsuntersuchung.

An der Aussprache beteiligen sich die Kreistagsabgeordneten Christian Zuckermann, Kreistagsvorsitzender Karl-Heinz Funck und Landrätin Anita Schneider sowie Tarifbeschäftigte Claudia Warnat.

Sobald der Bericht über die Organisationsuntersuchung im Jugendamt abschließend fertiggestellt ist, wird er im Parlamentsinformationssystem hochgeladen.

**Der Kreistagsausschuss hat den Bericht entgegengenommen.**

7. Vorstellung des "Konzeptes der Fachstelle für Demokratie und Toleranz des Landkreises Gießen"

Landrätin Anita Schneider erläutert die Hintergründe des Konzeptes der Fachstelle für Demokratie und Toleranz des Landkreises Gießen.

Frau Julia Erb und Frau Corinna Metzner stellen das Konzept der Fachstelle für Demokratie und Toleranz des Landkreises Gießen vor.

An der Aussprache beteiligen sich die Kreistagsabgeordneten Elisabeth Langwasser, Dr. Gerhard Noeske, Christian Zuckermann und Ulrich Salz sowie der Vorsitzende des Kreisausländerbeirates Tim van Slobbe und Landrätin Anita Schneider.

Kreistagsabgeordneter Ulrich Salz fragt, ob es demokratiefreundlich sei, wenn eine ihm unbekannt Person namens „Langwasser“ als Lehrerin an der Theo-Koch-Schule in Grünberg einen Aufkleber mit der Aufschrift „Fuck AfD“ im Lehrerzimmer platziere. Um den genannten Aufkleber in der Theo-Koch-Schule in Grünberg zu beweisen, holt er sein Mobiltelefon heraus und zeigt auf ein Foto.

Kreistagsabgeordnete Elisabeth Langwasser gibt folgende Erklärung zu Protokoll:

„Diese unsäglichen Unterstellungen, Herr Salz, die Sie hier in den Raum stellen, dienen nur dazu, Menschen zu diskreditieren. Es ist eine absolute Unverschämtheit, die zu Ihrem Gesamtauftritt hier passt, Herr Salz. Ich behalte mir vor, bei weiteren Verlautbarungen gegen Sie rechtliche Schritte einzuleiten. Ich verlange von Ihnen in der jetzt kommenden Kreistagssitzung eine Entschuldigung von Ihnen.“

Die Power-Point-Präsentation wird im Parlamentsinformationssystem hochgeladen.

8. Haushaltsüberschreitungen 2015 im Produkt 31.2.01; hier: Beschluss des Kreistages vom 4. Juli 2016

Landrätin Anita Schneider berichtet über die Haushaltsüberschreitungen 2015 im Produkt 31.2.01, insbesondere über die im Bereich „Kommunale Leistungen nach dem SGB II“ angesiedelten Positionen „eintägige Kita-Ausflüge“ und „mehrtätige Kita-Ausflüge“.

9. Mitteilungen und Anfragen

Kreistagsabgeordneter Dr. Gerhard Noeske stellt eine Anfrage bezüglich der Sozialarbeit im Zusammenhang mit der Flüchtlingshilfe an Landrätin Anita Schneider mit folgendem Inhalt:

1. Sozialarbeit in der Flüchtlingshilfe:

- Wie viele Vollzeitäquivalenzstellen sind im Haushalt eingeplant?
- Wie viele sind davon derzeit besetzt?
- Wie hoch ist der Krankenstand bisher im Jahr 2016?

2. Kann aus Sicht des Kreisausschusses mit der gegenwärtigen Mitarbeiterzahl im erforderlichen Umfang Sozialarbeit erbracht werden?

3. Wie werden neu eingestellte Sozialarbeiter in die Flüchtlingshilfe eingearbeitet und dabei durch Fortbildung und Supervision begleitet?

Landrätin Anita Schneider wird über die Fragen Bericht erstatten.

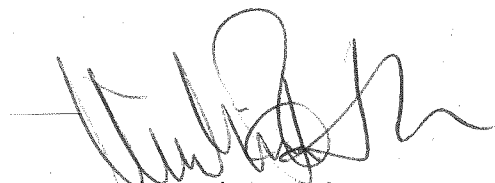
Kreistagsabgeordnete Elisabeth Langwasser fragt bezüglich der von hauptamtlichen Kreisbeigeordneten Dirk Oßwald geplanten Fachkonferenz des Gesundheitsmonitorings an. Tarifbeschäftigte Eva-Maria Jung beantwortet die Frage.

Kreistagsabgeordnete Edith Nürnberger und Isabel de Jesus Domicke bitten darum, die Anzahl der Berichte in einer Ausschusssitzung zu reduzieren. Ausschussvorsitzende Claudia Zecher wird dieses Thema in der nächsten Sitzung des Ältestenrates ansprechen.

Ausschussvorsitzender Claudia Zecher schließt die Sitzung des Kreistagsausschusses für Soziales und Integration um 19:50 Uhr.



Claudia Zecher  
Ausschussvorsitzende



Maximilian Roth  
Schriftführer